

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 114

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE LANGE NACHT DER ELEKTRONISCHEN MUSIK

Fr, 1. Juli 2011
21:00 Uhr

ELIANE RADIGUE (F)
& **CHARLES CURTIS** (USA),
**BRUNHILD
MEYER-FERRARI** (D/F),
OVAL (D),
STRØM (CH)

Eine Koproduktion der Dampfzentrale Bern und der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik Bern IGNM

Dampfzentrale Bern, Marzistr. 47,
3005 Bern, www.dampfzentrale.ch
Vorverkauf: www.starticket.ch

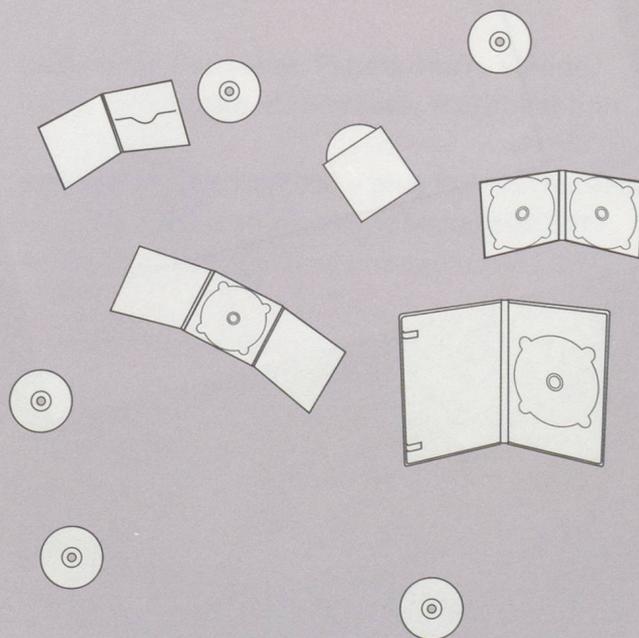


Z

Dampfzentrale
Bern

Gestaltungsservice. Farbdruck mit Hochglanzlack oder matt. 
70 versch. CD-Verpackungen! Auch Kleinauflagen

CD BRENNEN UND PRESSEN



Appenzeller Multimedia AG
Bahnhofstr. 2, 9102 Herisau, info@apmulti.ch

www.cdpreise.ch
Tel. 071 350 13 80



Hochschule für Musik Basel
Musik Akademie Basel

n|w Fachhochschule
Nordwestschweiz

Metamorphosen

Beat Furrer

an der Hochschule für Musik Basel
der Musik Akademie Basel

Schriften, Gespräche, Dokumente

hrsg. von Michael Kunkel
300 S., zahlr. Abb., br.
ISBN 978-3-89727-456-3, 30 EUR

MAJA SACHER STIFTUNG

M. Sacher

Jürg Wyttenbach

Skizzen zu Ludwig van Beethovens
Klaviersonate op. 109

Eine Edition der Abteilung Forschung & Entwicklung
der Hochschule für Musik Basel

hrsg. von Michael Kunkel

Notenausgabe, umfangreiches Skizzenmaterial,

Kommentarheft und 2 Audio-CDs

ISBN 978-3-89727-451-8, 30 EUR

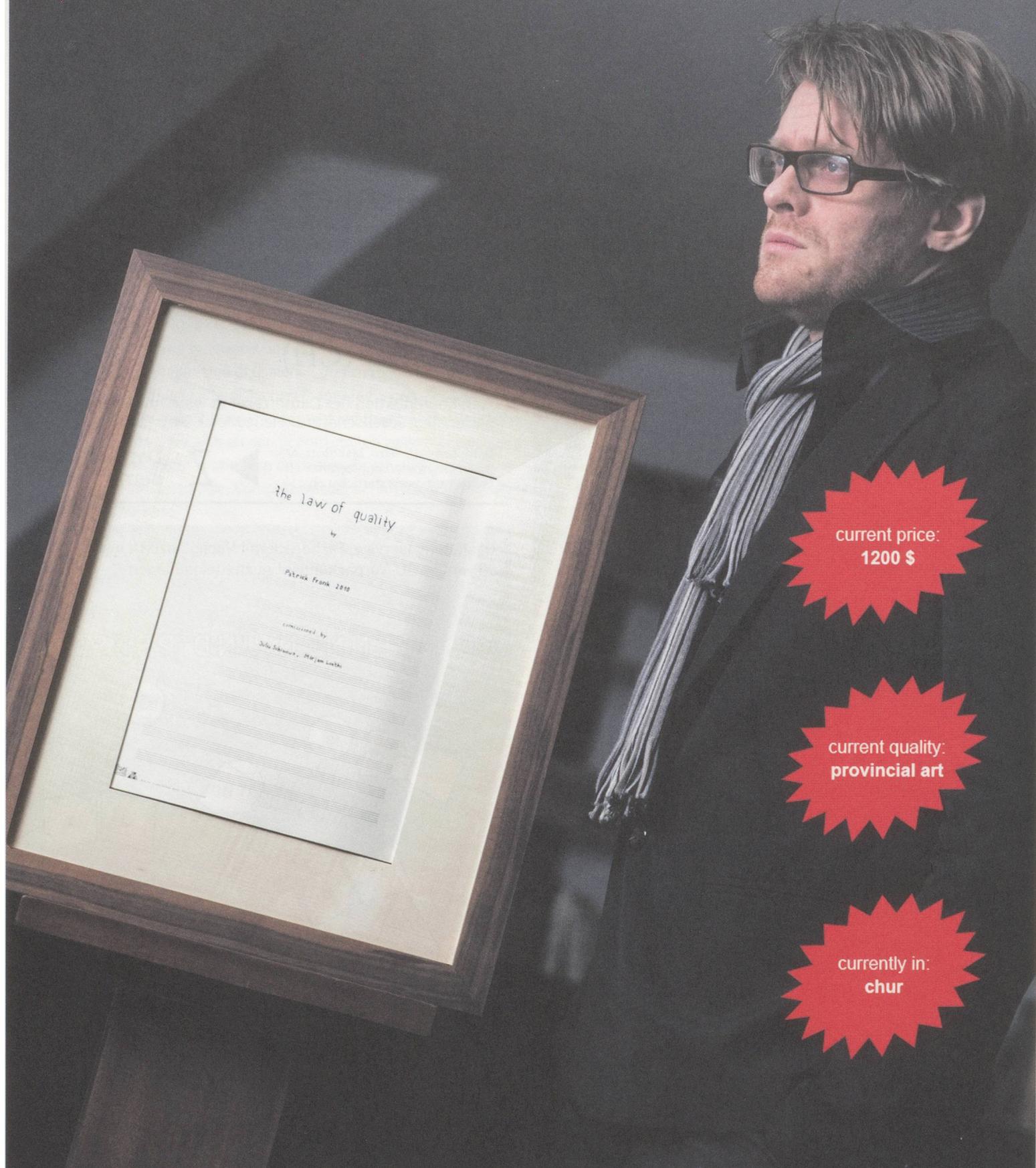
www.pfau-verlag.de

PFAU

Neue Musik

Join our Team Quality!

www.lawofquality.com



current price:
1200 \$

current quality:
provincial art

currently in:
chur

"Business art ist the step that comes after art." Andy W.

Photo by Mike Krishnatreya

Schreibwerkstatt Neue Musik

Montag bis Samstag, 17.-22. Oktober 2011
Weisser Saal, Saint-Louis-Str. 8, CH-4056 Basel

Kursleitung: Björn Gottstein & Thomas Meyer

Kurse und Seminare u. a. mit Stefan Fricke (Hessischer Rundfunk),
Susanne Kübler (Tages-Anzeiger), Michael Kunkel (*dissonance*),
Michael Struck-Schloen (SZ/WDR), Patrick N. Frank (Komponist,
Zürich), Alfred Zimmerlin (NZZ/Hochschule für Musik Basel)

Kursinhalt:

- Sechs Tage intensiver und praxisorientierter Unterricht
- Dozenten aus verschiedenen Bereichen der neuen Musik und des Kulturjournalismus
- Exkursionen: Festival Rümelingen, Konzert- & Probenbesuche der Opernproduktion *Nacht* von Georg Friedrich Haas
- Interviews mit Komponisten und Musikern
- Überblick über das Berufsbild des Neue-Musik-Journalisten
- Überblick über die Genres der Gegenwartsmusik
- Einblick in unterschiedliche Medien mit Schwerpunkt auf Feuilleton und Kulturradio
- Voraufgabe/Kursteilnahme/Ausarbeitung eines im Kurs begonnenen Essays
- Medienkooperationen mit der Basellandschaftlichen Zeitung und *dissonance* mit Möglichkeit zur Veröffentlichung (*prix dissonance* für den besten Essay)
- 3 Creditpoints für Studierende an Hochschulen/Universitäten

Teilnahmegebühr: keine. Die Teilnehmer kommen selbst für Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung auf.

Teilnehmer sollten

- Musikwissenschaft oder Musik studieren bzw. studiert haben
- sich für Neue Musik interessieren
- über solide Kenntnisse der Musikgeschichte nach 1945 verfügen
- bereits Texte über Neue Musik verfasst und ggf. auch veröffentlicht haben
- auf professionellem Niveau über Musik schreiben wollen
- sich in Grundzügen mit den Themen „Musikkritik“, „Kultur in den Medien“ und „Musik und Sprache“ befasst haben

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31. Juli 2011 mit folgenden Unterlagen (in 3-facher Ausführung): Lebenslauf; 2 Textproben und/oder Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers; einer kurzen Begründung, warum Sie an der Schreibwerkstatt teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

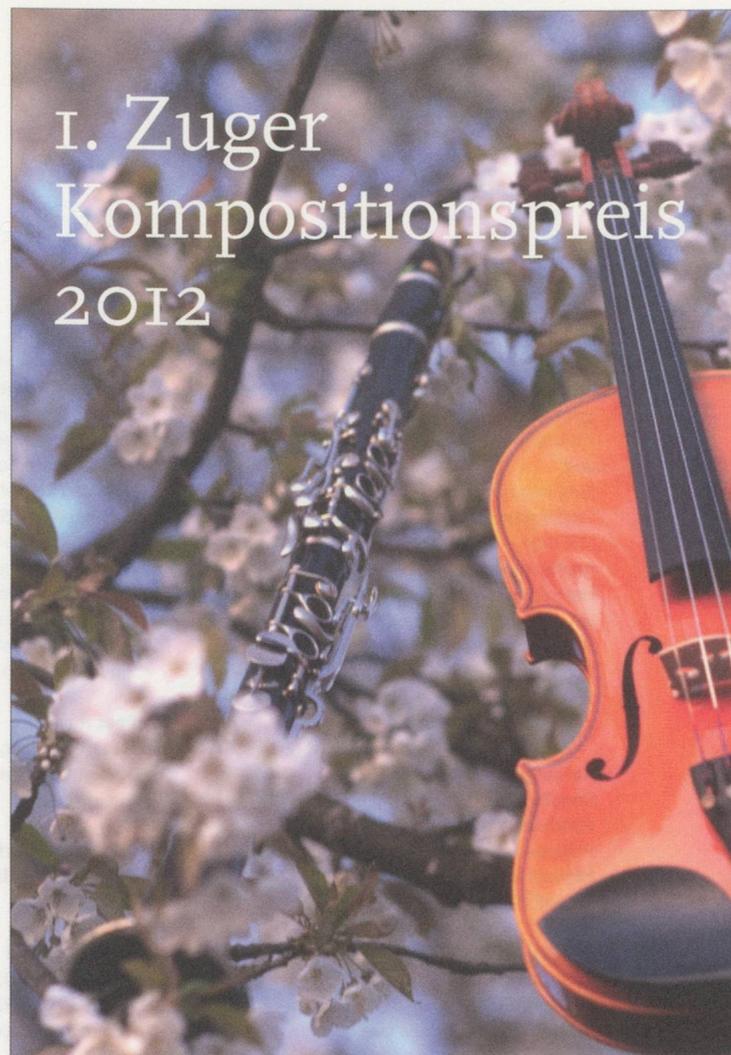
Bewerbungsunterlagen an:

Dr. Michael Kunkel, Abt. Forschung & Entwicklung,
Musik-Akademie der Stadt Basel, Hochschule für Musik,
Postfach, Leonhardsstrasse 6, CH-4003 Basel

Oder in elektronischer Form an: michael.kunkel@mab-bs.ch

Weitere Informationen unter www.musikforschungbasel.ch

Ein Kooperationsprojekt zwischen der Abt. F&E der Hochschule für Musik Basel und dem Internationalen Musikinstitut Darmstadt (IMD);
Medienpartnerschaften: *dissonance*, Basellandschaftliche Zeitung



I. Zuger Kompositionspreis 2012

Komponistinnen und Komponisten (Schweizer Nationalität oder in der Schweiz studierend) bis zum Alter von 32 Jahren sind eingeladen, neue Werke einzureichen.

Besetzung: Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Marimbaphon

Preissumme CHF 20'000.– plus Publikumspreis
Eingabe der Partituren bis 1. Dezember 2011
Finalkonzert in Zug am Sonntag 1. April 2012

Info: www.zuger-kompositionspreis.ch